

The logo for conceptCMS Content-Administration. The word "concept" is in a lowercase, bold, sans-serif font. The word "CMS" is in a larger, bold, uppercase, sans-serif font. Below "conceptCMS" is the text "Content-Administration" in a smaller, bold, uppercase, sans-serif font. The text is surrounded by several light gray, semi-transparent, rounded rectangular shapes that appear to be floating or overlapping the text.

conceptCMS

Content-Administration

Version 1.4
by mm-concept

Bedienungsanleitung

1	Das Konzept	Seite 3
2	Installation / Update	Seite 3
3	Verwendung	Seite 4
3.1	globale Konfiguration	Seite 4
3.2	Benutzer und Benutzergruppen	Seite 4
3.3	CMS-User	Seite 5
3.4	index.html / index.php	Seite 5
3.5	Layout	Seite 5
3.6	Sprachen	Seite 6
3.7	Targets	Seite 6
3.8	Container	Seite 7
3.8.1	typischer statischer Menü-Container	Seite 6
3.8.2	typischer dynamischer Menü-Container	Seite 6
3.8.3	typischer Content-Container	Seite 8
3.9	Content	Seite 9
3.9.1	Content über das CMS bearbeiten	Seite 9
3.9.2	Content direkt in der Seite bearbeiten mit InSite-Edit	Seite 9
3.9.3	Dateien und Bilder hochladen	Seite 10
3.9.4	Links erzeugen	Seite 10
3.9.5	Bilder einfügen	Seite 11
3.10	Style	Seite 11
3.11	Funktionen	Seite 11
4	Support	Seite 12
5	Tipps und Tricks	Seite 12
6	Anhang	Seite 13
6.1	Tabellenstruktur	Seite 13
6.2	Beispiele für weitere Container	Seite 16

1. Das Konzept

Noch ein CMS? Gibt es denn nicht schon genug andere? Doch, aber:

- viele sind zu komplex
- viele sind zu teuer
- viele, die kostenlos verfügbar sind, bieten nicht genug Funktionalität

conceptCMS bietet von sich aus auch einen recht geringen Funktionsumfang, ist aber dafür offen für Erweiterungen jeder Art und wird somit unendlich flexibel und dadurch allen Einsatzbereichen gerecht. Es richtet sich an Administratoren, die bereits über gewisse PHP und MySQL Erfahrung verfügen, aber ein Tool suchen, um dynamische Webseiten mit wiederkehrenden Funktionen einfach zu erstellen und mit dem man anschließend den Autoren eine möglichst einfache Oberfläche bieten kann, in der man sich schnell zurechtfindet und die nicht mit unzähligen Funktionen überladen ist. conceptCMS beschränkt sich hierbei nur auf die wichtigsten Funktionen. Eine Einarbeitung von Autoren in das System geschieht dadurch in wenigen Minuten.

conceptCMS ist z.Zt. in der Version 1.2 verfügbar. Es ist nicht davon auszugehen, das sich noch größere Fehler in der Software befinden. Sollten Sie dennoch Software-Fehler entdecken oder Erweiterungsvorschläge haben, so möchten wir Sie bitten, uns dies mitzuteilen, so das alle Anwender davon profitieren können.

2. Installation / Update

conceptCMS wurde für LAMP-Plattformen entwickelt. Einem Einsatz unter Windows mit Apache, PHP und MySQL ist aufgrund von Einschränkungen des Windows-PHP nicht möglich.

Die Installation von conceptCMS ist einfach und schnell. Entpacken Sie den Inhalt der Installationsdatei in ein beliebiges Verzeichnis auf Ihrem Webserver. Installieren Sie conceptCMS neu, rufen Sie nun die Datei „http://<ihr-pfad>/install“ in Ihrem Browser auf und folgen Sie den Anweisungen zur Einrichtung der Datenbank und der Tabellen. Sie können diesen Schritt auch ohne das Installationsscript durchführen. Eine Liste der benötigten Tabellen finden Sie im Anhang.

Wenn Sie bereits conceptCMS in einer älteren Version verwenden, können Sie ein Update auf die aktuelle Version vornehmen. Um z.B. ein Update von Version 1.1.x auf Version 1.3 vorzunehmen, führen Sie zunächst das Update von Version 1.1.x auf 1.2 durch. Kehren Sie nun zur Installationsübersicht zurück. Anschließend können Sie das Update von Version 1.2 auf 1.3 durchführen.

Nach erfolgreicher Installation sollten Sie den Ordner /install löschen oder verschieben, um zu vermeiden, das die Konfiguration unbeabsichtigt verändert wird!

Im Gegensatz zu anderen CMS benutzt conceptCMS für jedes Projekt eigene Tabellen. Das hat den Vorteil, das ein einfacher Austausch der Daten möglich ist, da in den meisten Fällen das Entwicklungssystem nicht identisch mit dem späteren Online-System ist.

Bekannte Probleme während der Installation:

Fehler: Nach dem Aufruf des Installations-Scriptes und klick auf „Installation beginnen“ passiert nichts.

Lösung: conceptCMS benötigt die PHP-Einstellung „register_globals = On“. Auf vielen Systemen ist die Standardeinstellung "Off". Die Einstellungen zu PHP finden Sie auf einem Linux-System üblicherweise in /etc/php.ini

Fehler: Beim Sprung von Schritt 2 zu Schritt 3 erscheinen Fehlermeldungen wie

```
Warning: fopen(/home/web/htdocs/projekte/conceptcms-1.2/config/config.php): failed to open stream: Permission denied in /home/web/htdocs/projekte/conceptcms-1.2/install/install.php on line 21
```

Lösung: conceptCMS muss die Dateien in den Ordnern „/config“, „/admin/config“ und „/functions“ anpassen und benötigt daher Schreibrechte auf den Dateien dieser Ordner. conceptCMS läuft als Webanwendung unter dem Benutzernamen des Webserver (üblicherweise „wwwrun“ oder „nobody“). Stellen Sie daher sicher, das dieser Benutzer die oben genannten Dateien beschreiben kann. Zusätzlich muss dieser Benutzer Dateien in den Verzeichnissen „/dateien“ und „/dateien/thumbs“ erzeugen dürfen.

3. Verwendung

Nach erfolgreicher Installation melden Sie sich bitte als Administrator am System an. Rufen Sie dazu folgende Seite in Ihrem Browser auf „http://<ihr-pfad>/admin“:

Benutzername: admin

Passwort: admin

Sie sehen nun die Administrator-Oberfläche von conceptCMS. Rechts oben sehen Sie den Benutzernamen des aktuell eingeloggtten Benutzers. Klicken Sie auf diesen Namen, um sich abzumelden.

Im folgenden zeigen wir Ihnen an einem konkreten Beispiel, wie Sie conceptCMS einsetzen.

3.1 globale Konfiguration

Rufen Sie nun den Menüpunkt „config“ auf. Tragen Sie dort den Namen Ihres Projektes als HTML-Titel ein. Ändern Sie bei Bedarf die Doctype Angabe und fügen Sie weitere Metatags hinzu. Klicken Sie auf „übernehmen“, um die Einstellungen zu speichern.

An dieser Stelle können Sie auch die Konfiguration der MySQL-Datenbank ändern, wenn sich an Ihrer MySQL-Konfiguration etwas ändert.

3.2 Benutzer und Benutzergruppen

Damit verschiedene Benutzer (Autoren, Designer usw.) conceptCMS nutzen können oder später den Besuchern der Seite individuelle Informationen angezeigt werden können, müssen Benutzer angelegt werden. Benutzer können, der Übersichtlichkeit wegen, zu Gruppen zugeordnet werden.

Klicken Sie in Menü auf „benutzer“ und legen Sie eine neue Gruppe an. Klicken Sie dazu unter „Gruppenliste“ auf „neu“.

Als Name geben Sie „Autoren“ ein. Legen Sie die Gruppe an, indem Sie „übernehmen“ klicken. Erstellen Sie noch eine Gruppe mit Namen „Kunden“.

Legen Sie nun einen neuen Benutzer an. Klicken Sie dazu unter „Benutzerliste“ auf „neu“.

Name: „Hans Meier“, Passwort „test“. Das Feld eMail lassen Sie leer und als Gruppe wählen Sie „Autoren“. Legen Sie den Benutzer an, indem Sie „übernehmen“ klicken.

Legen Sie weitere Benutzer an:

Name: „Hans Meier“, Passwort „test“, Gruppe: „Autoren“.

Name: „Klaus Peters“, Passwort „test“, Gruppe: „Autoren“.

Name: „Karl Schultz“, Passwort „test“, Gruppe: „Kunden“.

Name: „Heinz Schmitz“, Passwort „test“, Gruppe: „Kunden“.

Nehmen wir hierbei an, das „Hans Meier“ und „Klaus Peters“ die späteren Autoren und Designer der Webseite sind und „Karl Schultz“ und „Heinz Schmitz“ Kunden sind, die später die Seite benutzen werden.

Damit können Sie später bestimmte Einträge nur für Ihre Kunden zugänglich machen.

3.3 CMS-User

Damit sich nun „Hans Meier“ und „Klaus Peters“ im conceptCMS anmelden können, gehen Sie in das Menü „cms-user“. Dort sollten Sie zunächst das Administratorpasswort ändern, indem Sie bei admin auf „ändern“ klicken.

Klicken Sie nun auf „neu“ und vergeben Sie einen Benutzernamen (Username) für „Hans Meier“. (z.B. „hans“) und ein Passwort (z.B. „test“) Dieses Passwort ist nur für die Anmeldung im conceptCMS bestimmt. Das Passwort unter „benutzer“ kann später für die geschützte Anzeige von benutzerspezifischen Daten verwendet werden. Die Passwörter können natürlich unterschiedlich sein. Als Benutzer wählen Sie nun „Hans Meier“ aus.

Nehmen wir nun an, Hans Meier sei Autor für die spätere Seite. Er benötigt daher lediglich Zugriff auf die Menüpunkte „content“, „dateien“ und „bilder“. Wählen Sie diese Menüpunkte bei „CMS-Zugriff“ aus (Mehrfachauswahl durch STRG + Maustaste bzw. Shift + Maustaste möglich).

Im weiteren können Sie detailliert bestimmen, welche Bereiche der Seite der Autor verändern darf. Für den Anfang können Sie alles unverändert belassen. Klicken Sie nun auf „übernehmen“.

Nehmen wir weiter an, Klaus Peters sei der Designer für die spätere Seite. Er benötigt daher Zugriff auf die Menüpunkte „funktionen“, „style“, „layout“, „target“ und „container“. Legen Sie wie oben einen zweiten cms-user namens „klaus“ an und weisen Sie ihm diese Rechte zu.

Melden Sie sich nun ab, indem Sie auf „admin“ rechts oben im Menü klicken und melden Sie sich einmal als „hans“ und einmal als „klaus“ an. Sie werden sehen, das dort nur jeweils die unter cms-user ausgewählten Menüpunkte erscheinen.

Melden Sie sich nun wieder als „admin“ mit Ihrem neuen Passwort an.

3.4 index.html / index.php

Klicken Sie auf den Menüpunkt „config“. Dort können Sie bei bedarf die Dateien index.html und index.php bearbeiten. conceptCMS benutzt nur eine Datei zur Anzeige einer Webseite mit Namen main.php und einer Variablen mit Namen „target“ zur Bestimmung, welche Seite angezeigt werden soll. Eine einfache index.html leitet also direkt um auf die Datei main.php. Wird kein Target mit übergeben, so wird das Standard-Target angezeigt, das unter „config“ festgelegt werden kann. Im Moment sind aber noch keine Targets definiert. Lassen Sie die index.html zunächst unverändert.

Warum gibt es eine index.html und eine index.php? Das steht in den Tips und Tricks!

3.5 Layouts

Klicken Sie nun auf „layout“ und erzeugen ein neues Layout für die Seite. Layouts sind die HTML-Grundgerüste ihres Projektes. Geben Sie ihm den Namen „Standard“. Wählen Sie einen Autor aus. Diese Funktion steht nur dem Administrator zur Verfügung. Wenn Sie als Benutzer angemeldet sind, wird immer der entsprechende Benutzername als Autor verwendet.

Im Feld Layout geben Sie nun folgenden HTML Code ein:

```
<body leftmargin="0" topmargin="0" marginwidth="0" marginheight="0">
<table border=1 width=500 height="100%" cellpadding=0 cellspacing=0>

<tr><td colspan=2 valign="top">%%seitenkopf%%</td></tr>
<tr><td valign="top">%%menu%%</td>
<td valign=top>%%main%%</td></tr>

</table></body>
```

Eine Angabe wie %%seitenkopf%% bezeichnet einen Platzhalter für einen Container mit dem Namen seitenkopf. Die drei Container für dieses Layout werden später erzeugt.

3.6 Sprachen

Für mehrsprachige Seiten können Sie hier die einzelnen Sprachen festlegen. Später können Sie dann einzelne Targets und Content zu jeweils einer Sprache zuordnen. Die nach Sprachen selektierte Anzeige erfolgt durch entsprechende Auswertung im Container.

3.7 Targets

Targets entsprechen den Menüpunkten, wobei Targets aber nicht zwangsläufig in einem Menü auftauchen müssen. Klicken Sie im Menü auf „target“ und legen Sie über „neu“ ein neues Target an. Als Name geben Sie „Startseite“ und als Target (gemeint ist der Target-Name) geben Sie „startseite“ ein. Der Name bezeichnet den Text, der im Menü erscheint. Haben Sie mehrere Sprachen angelegt, so können Sie hier einen Namen für jede Sprache angeben. Wenn Sie zu einer Sprache keine Eingabe machen, erscheint dieser Menüpunkt nicht im Menü der jeweiligen Sprache.

Target bezeichnet den Variablennamen, mit dem man dieses Target aufruft (main.php?target=<targetname>). Für diesen Targetnamen sollten Sie nur kleine Buchstaben sowie Ziffern verwenden. Sonderzeichen, Leerzeichen, Umlaute usw. sind zu vermeiden und werden vom System automatisch entfernt.

Als Layout für dieses Target wählen Sie das einzig vorhandene Layout „Standard“. Als „Referer“ geben Sie hierbei „Top Level Menü“ an. Referer bezeichnet ein übergeordnetes Target. Möchten Sie z.B. folgende Menüstruktur aufbauen

```
startseite
  produkte
    produkt1
    produkt2
  service
  kontakt
```

so müssen Sie jeden Menüpunkt als Target anlegen, wobei die Menüpunkte „produkte“, „service“ und „kontakt“ das Target „startseite“ als Referer haben. „produkt1“ und „produkt2“ haben „produkte“ als Referer. Mit dieser Methode lassen sich endlos tief verschachtelte Menüs aufbauen.

Möchten Sie „blinde“ Seiten erstellen, also Seiten, die nicht über das Menü aufrufbar sind, so geben Sie diesen Targets den Referer „nicht im Menü“. Sie können später mit Links im Text auf diese Targets verweisen.

Legen Sie diese Menüstruktur an und weisen Sie jedem Target das Standard-Layout zu. Über das Feld Sortierung weisen Sie jedem Target eine entsprechende Sortierung im Menü zu. Je kleiner der Wert bei Sortierung, desto höher steht dieser Menüpunkt im Menü.

Ihre Target-Liste sollte nun wie folgt aussehen:

ID	Sort.	Name	Target	Referer	Layout		
1	1	Startseite	startseite	--- Top Level ---	Standard	ändern	löschen
2	1	Produkte	produkte	Startseite	Standard	ändern	löschen
5	2	Service	service	Startseite	Standard	ändern	löschen
6	3	Kontakt	kontakt	Startseite	Standard	ändern	löschen
3	1	Produkt 1	produkt1	Produkte	Standard	ändern	löschen
4	2	Produkt 2	produkt2	Produkte	Standard	ändern	löschen

Das Target, das Seitenbesucher als erstes angezeigt bekommen, legen Sie im Menüpunkt „config“ unter „Starttarget“ fest.

3.8 Container

Container sind einzelne Bereiche der Webseite, die entweder statisch mit Texten oder Bildern gefüllt sind, oder PHP-Code enthalten, der diese Bereiche dynamisch mit Content, Dateien, Menüs oder anderen Inhalten füllt.

Legen Sie zum Testen zunächst drei einfache statische Container an:

Containername: seitenkopf	Container-Layout: „dies ist der Container seitenkopf“
Containername: Menü	Container-Layout: „dies ist der Container menu“
Containername: main	Container-Layout: „dies ist der Container main“

Schauen Sie sich nun erstmalig ihre Seite an, indem Sie „`http://<i>ihr_pfad</i>/main.php?target=startseite`“ aufrufen. Sie sehen eine Tabelle mit drei Feldern, die die drei obigen Texte enthalten. Rufen Sie nun die anderen Targets auf und Sie werden jedes mal die selbe Seite sehen.

Im folgenden sind 3 einfache typische Funktionscontainer beschrieben. Weitere Funktionscontainer-Beispiele finden Sie im Anhang.

3.8.1. typischer statischer Menü-Container

Ändern Sie nun den Container „seitenkopf“ ab, indem Sie auf den zugehörigen „ändern“-Button klicken und nun folgenden HTML-Code eintragen:

```
<a href="main.php?target=startseite">Home</a>
<a href="main.php?target=produkte">Produkte</a>
<a href="main.php?target=service">Service</a>
<a href="main.php?target=kontakt">Kontakt</a>
```

Auf diese Weise können Sie statisch auf bestimmte Seiten verweisen.

3.8.2. typischer dynamischer Menü-Container

Container enthalten auch den PHP-Code zum Erzeugen des Menüs. Im folgenden ist ein einfaches Beispiel zur Anzeige des Top-Level-Menüs abgebildet. Tragen Sie diesen Code in den Container „menu“ ein.

```
<?
echo "<div>";
echo "<table border=0 cellpadding=0 cellspacing=0>";
echo "<tr><td width=140 height=20>";

// ++++ bestimme das aktuelle Menü
// ++++
$menu_result = mysql_query("select * from $tbltarget where fiReferer = 0 order by dtSortierung");

// ++++ liste aktuelles Menü auf
// ++++
while ($menu_row = mysql_fetch_row($menu_result)) {
    $name_array = unserialize($menu_row[2]);
    if ($lang == "") { $anzeigesprache = $standardsprache; } else { $anzeigesprache = $lang; };
    if ($menu_row[4] != -1) {
        echo "<tr><td valign=\x{201C}top\x{201C} height=20>";
        echo "<a href=\"main.php?target=$menu_row[1]\">$name_array[$anzeigesprache]</a>";
        echo "</td></tr><tr><td height=10> </td></tr>";
    }
}
echo "</table></div>";
?>
```

3.8.3. typischer Content-Container

Üblicherweise möchte man mit einem CMS keinen statischen Inhalt ausgeben, sondern Inhalte dynamisch gestalten. Dazu dienen Container mit speziellem PHP-Code, der passende Content-Beiträge anzeigt. Ein einfacher Content-Container ist im folgenden abgebildet. Tragen Sie diesen Code in den Container „main“ ein.

```
<div>
<?
// ++++ suche die aktuellen Beiträge zu diesem Target
// ++++
$content_result = mysql_query("select * from $tblcontent, $tbltarget
                               where $tbltarget.dtTarget = '$target'
                               and $tblcontent.fiTarget = $tbltarget.id
                               and $tblcontent.fiOnline = 1
                               and to_days($tblcontent.dtDatum) <= to_days('$aktdatum')
                               and (to_days($tblcontent.dtDatumEnde) >= to_days('$aktdatum')
                                   or $tblcontent.dtDatumEnde = '0000-00-00')
                               order by $tblcontent.dtDatum desc");

while ($content_row = mysql_fetch_row($content_result)) {

// ++++ wenn Texttyp = Text, wandle Content um
if ($content_row[10] == 1) {
    $content_row[2] = str_replace(" ", "&nb"."sp;&nb"."sp;", $content_row[2]);
    $content_row[2] = str_replace("\n", "<br>", $content_row[2]);
}

// ++++ Kopfzeile, wenn nicht leer
// ++++
echo "<table width=\"95%\" border=0 cellpadding=0 cellspacing=0>";
if ($content_row[7] != "") {
    echo "<tr><td height=18 class=\"head\">";
    echo "$content_row[7]</td></tr>";
}

// ++++ Text
// ++++
echo "<tr><td valign=\"center\" class=\"text\">";
echo "<!--ise_start_content $content_row[0] -->";
echo "$content_row[2] ";
echo "<!--ise_end_content $content_row[0] -->";

// ++++ Datum des Eintrages am Ende des Textes
// ++++
$content_datum = split_date($content_row[3]);
echo "<span class=\"smalltext\">";
echo "($content_datum[0].$content_datum[1].$content_datum[2])</span>";
echo "<br></td></tr></table>";
}
?>
</div>
```

Dieser Container zeigt alle aktuellen Content-Beiträge zu einem target untereinander mit Überschrift und Datum an.

Wenn Sie sich nun die Seite ansehen, ist der Bereich „main“ leer, da noch keine Content-Beiträge vorhanden sind. Nun werden wir Content Beiträge erzeugen.

3.9 Content

Content, also Texte, die den Inhalt der Seite ausmachen, lassen sich auf zwei Arten editieren. Zum einen innerhalb von conceptCMS über den Menüpunkt „content“ oder direkt innerhalb der Webseite über den Button „in-site edit“.

3.9.1. Content über das CMS bearbeiten

Nachdem nun alle notwendigen Container erstellt sind, können die inhaltlichen Texte erzeugt werden. Klicken sie auf „content“ und anschließend auf „neu“. Wählen Sie das gewünschte Target aus, in dem der Content-Beitrag erscheinen soll und geben Sie ggf. ein Start und ein Ende-Datum an. Der Beitrag wird automatisch nur innerhalb dieses Zeitfensters angezeigt.

Schreiben Sie nun eine Überschrift und einen Text. Zur Eingabe von Text steht Ihnen ein umfangreicher Editor zur Verfügung. Die Bedienung ist den bekannten Textverarbeitungsprogrammen sehr ähnlich. Optionen wie Einfügen-Ausschneiden-Kopieren, Fettdruck, Kursivdruck, Linksbündig, Zentriert, Rechtsbündig usw. verhalten sich identisch zu Word, OpenOffice und Co. Es werden auch die gleichen Symbole verwendet.

Wie bei den Schreibprogrammen üblich, muss Text, der bearbeitet werden soll, markiert werden. Eine Funktion wie z.B. Fettdruck, wirkt sich dann jeweils auf den markierten Bereich aus.

Über den Schalter „Artikel ist online“ können Sie Artikel von der Anzeige auf der Webseite ausschließen, ohne sie löschen zu müssen. Offline-Artikel werden mit einer roten Markierung in der Content-Übersicht gekennzeichnet. Online-Artikel sind grün markiert.

Erstellen Sie nun einige Content-Beiträge für die verschiedenen Targets und schauen Sie sich das Ergebnis immer wieder an, um sich mit dem Benutzen von Content vertraut zu machen.

Wenn Sie im Umgang mit Content-Beiträgen vertraut sind, fällt es Ihnen sicher auch nicht schwer, Die SQL-Aufrufe im Container „main“ so umzuschreiben, das z.B. nur der aktuellste Content-Beitrag angezeigt wird, oder Content-Beiträge, die man nicht Targets, sondern Containern oder Benutzern oder Gruppen zugeordnet hat.

Durch diese offene, ungezwungene Struktur können Sie mit entsprechenden Containern jede Art von Content-Ausgabe realisieren.

3.9.2. Content direkt in der Seite bearbeiten mit InSite-Edit

Alternativ können Content-Beiträge auch direkt in der Webseite editiert werden. Klicken Sie dazu auf „in-site edit“.

In einem neuen Fenster sehen Sie Ihre Webseite. Um jeden Content-Beitrag erscheint nun ein roter Rahmen und an jedem Rahmen die Buttons „neu“, „ändern“ und „löschen“. Über diese Buttons lassen sich die jeweiligen Beiträge editieren.

Am Ende der Seite erscheint außerdem ein roter Balken, der Sie darauf hinweist, das Sie sich im InSite-Edit-Modus befinden. Dort könne Sie auch neue Content-Beiträge erzeugen, wenn keine anderen Content-Beiträge sichtbar sind und dort können Sie auch den InSite-Edit Modus verlassen.

Je nach Aufbau des Containers kann es Sinnvoll sein, In-Site Edit zu verhindern. Wählen Sie dazu das Häkchen „InSite-Edit zulassen“ bei diesem Container ab.

Wenn die roten Boxen aufgrund der Farbgebung Ihrer Seite nicht deutlich erkennbar sind, so können Sie deren Farbe in „config“ über den Punkt „InSite-Edit Rahmenfarbe“ in eine andere auffallendere Farbe ändern.

3.9.3. Dateien und Bilder hochladen

Die Menüpunkte „dateien“ und „bilder“ dienen zum Hochladen und Verwalten von Grafiken, die auf der Seite angezeigt werden sollen, sowie Dateien, die Sie einbetten möchten (z.B. Videos) oder zum Download anbieten möchten.

Alle hochgeladenen Dateien und Bilder liegen im Ordner /dateien. Eine Namensgleichheit mehrerer Dateien oder Bilder ist daher nicht möglich.

Beachten Sie bitte die Upload-Begrenzungen in PHP. Dort kann ggf. eine Begrenzung der maximalen Dateigröße als auch eine Begrenzung der maximalen Script-Laufzeit eingestellt sein. Beides kann dazu führen, dass Sie Dateien nur bis zu einer bestimmten Größe hochladen können. Dieses Verhalten ist nicht durch conceptCMS beeinflussbar, sondern Sache von PHP und in der Konfigurationsdatei von PHP (üblicherweise / etc/php.ini) einstellbar.

Zum Hochladen einer Datei klicken Sie zunächst auf den Menüpunkt „datei“ und nun auf „neu“. Über den Button „Durchsuchen...“ wählen Sie die gewünschte Datei auf Ihrem System aus. Sie sollten zusätzlich noch eine Überschrift angeben. Dies dient der leichteren Identifizierung der Datei. Für bestimmte Funktionscontainer kann es zusätzlich notwendig sein, ein Target, einen Container oder einen Benutzer oder eine Gruppe anzugeben. Für einen einfachen Dateiauswahl sind diese Angaben nicht erforderlich. Klicken Sie nun auf „übernehmen“. Die Datei wird nun in das CMS hochgeladen. Dies kann je nach Größe der Datei und Bandbreite Ihrer Internetverbindung einige Zeit dauern.

Der Upload von Bildern geschieht über den Menüpunkt „bilder“. Das Vorgehen ist identisch, jedoch haben Sie hier die Möglichkeit, Bilder während des Hochladens automatisch in der Größe zu verändern. So können Sie z.B. Bilder aus einer Digitalkamera, die für die Anzeige auf Webseiten üblicherweise viel zu groß sind, direkt in das CMS laden. Das CMS verkleinert das Bild automatisch auf die bei „Breite“ und „Höhe“ angegebenen Werte.

Die Verkleinerung von Bildern ist im CMS nicht mehr rückgängig zu machen. Eine nachträgliche erneute Verkleinerung im CMS ist jederzeit möglich.

3.9.4. Links erzeugen

Zum Erzeugen eines Links im Content markieren Sie den zu betreffenden Textbereich im Editor und klicken auf das Link-Symbol („Link einfügen/editieren“). Es öffnet sich die Dialogbox „Link“.

conceptCMS kennt 5 Arten von Links:

URL: Zum Verweis auf eine externe Seite geben Sie das Protokoll und die Ziel-Adresse ein.

CMS-Target: Wenn Sie auf eine andere Seite innerhalb des CMS verlinken möchten, also auf ein Target, so wählen Sie als Link-Typ „CMS-Target“ aus und wählen anschließend das gewünschte Ziel aus. Nach dem Klick auf „ok“ ist der zuvor markierte Bereich nun Link-Sensitiv.

Datei Download: Wenn Sie auf eine Datei aus dem Bereich „dateien“ oder „bilder“ verweisen möchten, dann können Sie hier das entsprechende Bild oder die Datei auswählen. Achtung! Das Verhalten des Browsers eines Seitenbesuchers bei Links auf Dateien ist im jeweiligen Browser des Besuchers festgelegt und kann unterschiedliche Ergebnisse zur Folge haben!

Anker in dieser Seite: <diese Funktion ist noch nicht vollständig implementiert!>

e-Mail: Ein solcher Link öffnet beim Seitenbesucher das Fenster „neue eMail“ des Standard-Mail-Programmes und trägt Empfängeradresse, Betreffzeile und Text gemäß Ihren Angaben vor.

Über den Menüpunkt „erweitert“ können Sie weitere Angaben zu diesem Link machen. Insbesondere eine Angabe bei Style-Sheet Klasse sei hier noch erwähnt. Geben Sie hier den Namen der gewünschten Style-Angabe aus dem Menüpunkt „style“ an.

Um einen Link zu bearbeiten, setzen Sie die Schreibmarke in den verlinkten Textbereich und klicken Sie auf das Link-Symbol.

3.9.5. Bilder einfügen

Um ein Bild an einer beliebigen Stelle innerhalb von Content einzufügen, setzen Sie die Schreibmarke an die gewünschte Stelle und klicken Sie auf das Bild-Symbol („Bild einfügen/editieren“). Es öffnet sich die Dialogbox „Bild Eigenschaften“. Sie bekommen dort eine Vorschau aller herauf geladener Bilder angezeigt. Wählen Sie ein Bild aus und geben ggf. noch die gewünschte Anzeige-Größe an. Diese Angabe verändert das Bild nicht in der Dateigröße, es wird nur in der Anzeige auf diese Größe begrenzt oder vergrößert.

Sie können ein Bild im Editor an beliebige Stellen verschieben, vergrößern, verkleinern, indem Sie es einfach anklicken. Um ein Bild sonst zu bearbeiten, klicken Sie es an und öffnen Sie nun die Dialogbox „Bild Eigenschaften“.

3.10 Style

Sicher sind Ihnen bereits die CLASS-Definitionen im Container „main“ aufgefallen. Über den Menüpunkt „style“ können Sie ein Stylesheet aufbauen um den Inhalt zu formatieren.

Legen Sie dazu einen neuen Style-Eintrag mit Class-Namen .text an (achten Sie auf den Punkt vor dem Namen!) und schreiben Sie als Style:

```
font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif;
font-size: 12px;
color: #00ff00;
text-decoration: none;
```

Legen Sie einen weiteren Style-Eintrag mit Class-Namen .head und folgendem Style an:

```
font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif;
font-size: 12px;
color: #ffffff;
font-weight: bold;
text-decoration: none;
background-color: #3d87c8;
```

Schauen Sie sich das Ergebnis an.

Auch Style-Einträge können Sie online und offline schalten. Dadurch können Sie z.B. weitere Styles gleichen Names zunächst nur anlegen und dann einfach zwischen verschiedenen Styles umschalten, indem Sie immer nur eins eines Namens online Schalten.

Über den Button „import“ können Sie fertige Style-Sheet-Dateien importieren. Klicken Sie auf „durchsuchen“, wählen Sie eine Style-Sheet-Datei von Ihrem Dateisystem aus (Doppelklick) und klicken Sie auf „übernehmen“.

3.11 Funktionen

Über den Menüpunkt „funktionen“ können Sie PHP-Klassen, PHP-Funktionen und Javascript-Funktionen anlegen, die Sie aus Ihren Containern heraus aufrufen können.

4. Support

conceptCMS ist in unserem Hause zunächst nur zur eigenen Verwendung entstanden. Da wir in unserem Hause gerne OpenSource-Software benutzen, haben wir uns entschieden, mit conceptCMS der OpenSource-Gemeinde etwas zurückzugeben. Sie können die Software also frei nutzen, solange Sie Regeln der GPL (GNU Public License) beachten!

Möchten Sie Entwicklungs- oder Support-Leistungen in Anspruch nehmen, haben Sie bitte Verständnis dafür, das wir dies nur kostenpflichtig anbieten können. Unsere Tarife sind aber human.

Wenn Sie also im Umgang mit PHP nicht so bewandert sind, so können Sie über uns fertige Container für die verschiedensten Aufgaben beziehen. Ob Gästebuch, Forum, Download-Area, spezielle Menüs uvm. - Wir haben bereits fertige Container, die Sie für eine geringe Pauschale erwerben können. Der Erwerb von Containern bietet Ihnen noch weitere Vorteile: Bei künftigen Erweiterungen von conceptCMS werden sicher auch Änderungen in Containern notwendig sein, um alle neuen Funktionalitäten zu nutzen. Für einmal gekaufte Container werden wir in diesen Fällen kostenlose Updates anbieten.

Auch ganze Projekte erstellen wir nach Ihren Vorgaben. Unser Hosting-Angebot mit leistungsfähigen LAMP-Servern rundet das Angebot ab.

Interesse? Kontakt:

<http://www.mm-concept.de>

<mailto:service@mm-concept.de>

5. Tipps und Tricks

- Sie haben mehrere Projekte mit conceptCMS erstellt und möchten Benutzer, Gruppen oder andere Teile gleichzeitig in verschiedenen Projekten benutzen:
Benutzen Sie dazu einfach immer die gleichen Tabellen. Tragen Sie in allen Projekten unter „config“ die gleichen Tabellennamen ein und schon haben Sie aus allen Projekten Zugriff auf die gleichen Informationen.
- Sie möchten ein Frameset nutzen:
Legen Sie für jedes Frame ein Target an (wählen Sie bei Referer: „nicht im Menü“). Erstellen Sie nun das frameset einfach in der index.html und verweisen Sie auf die jeweiligen targets mit `src="main.php?target=<ihr_targetname>"`.
Beachten Sie, das InSite-Edit nur innerhalb eines Frames und nicht für ein gesamtes Frameset möglich ist!
- Warum gibt es eine index.html und eine index.php?
Einige Webserver sind so konfiguriert, dass sie in Dateien mit der Endung „.html“ grundsätzlich keinen PHP-Code ausführen. Andere Webserver erkennen eine index.php nicht als Index-Datei an. Um aber auf jedem Webserver die Möglichkeit zu haben, bereits in der Index-Datei mit PHP arbeiten zu können, werden zwei Dateien benötigt. In solchen Fällen leitet die index.html nicht nach main.php um, sondern nach index.php. Dort kann dann PHP-Code ausgeführt werden.
Dies wird benötigt, wenn man z.B. dynamisch ein Frameset aufbauen möchte.

6. Anhang

6.1 Tabellenstruktur

```
#
# Tabellenstruktur für Tabelle `tblBenutzer`
#

CREATE TABLE `tblBenutzer` (
  `id` int(11) NOT NULL auto_increment,
  `dtName` varchar(100) default NULL,
  `dtPasswort` varchar(100) default NULL,
  `dtEmail` varchar(100) default NULL,
  `fiGruppe` int(11) default NULL,
  `fiUser` int(11) default NULL,
  `dtInfos` text,
  PRIMARY KEY (`id`)
) TYPE=MyISAM AUTO_INCREMENT=15 ;

# -----

#
# Tabellenstruktur für Tabelle `tblContainer`
#

CREATE TABLE `tblContainer` (
  `id` int(11) NOT NULL auto_increment,
  `dtText` text,
  `dtDatum` date default NULL,
  `fiAutor` int(11) default NULL,
  `dtName` varchar(250) default NULL,
  `fiInSiteEdit` int(11) default NULL,
  PRIMARY KEY (`id`)
) TYPE=MyISAM AUTO_INCREMENT=156 ;

# -----

#
# Tabellenstruktur für Tabelle `tblContent`
#

CREATE TABLE `tblContent` (
  `id` int(11) NOT NULL auto_increment,
  `fiContainer` varchar(100) default NULL,
  `dtText` text,
  `dtDatum` date default NULL,
  `dtDatumEnde` date default NULL,
  `fiBenutzer` int(11) default NULL,
  `fiGruppe` int(11) default NULL,
  `dtUeberschrift` text,
  `fiOnline` int(11) default NULL,
  `fiAutor` int(11) default NULL,
  `fiTextTyp` int(11) default NULL,
  `fiTarget` int(11) default NULL,
  `fiSprache` int(11) default NULL,
  PRIMARY KEY (`id`)
) TYPE=MyISAM AUTO_INCREMENT=113 ;

# -----

#
# Tabellenstruktur für Tabelle `tblDateien`
#

CREATE TABLE `tblDateien` (
  `id` int(11) NOT NULL auto_increment,
  `dtDateiname` varchar(250) default NULL,
  `dtDatum` date default NULL,
  `dtUeberschrift` varchar(250) default NULL,
  `dtBeschreibung` text,
  `fiBenutzer` int(11) default NULL,
  `fiGruppe` int(11) default NULL,
  `fiAutor` int(11) default NULL,
  `fiContainer` int(11) default NULL,
  `fiTarget` int(11) default NULL,
  `fiOnline` int(11) default NULL,
  PRIMARY KEY (`id`)
) TYPE=MyISAM AUTO_INCREMENT=76 ;

# -----
```

```

#
# Tabellenstruktur für Tabelle `tblFunktionen`
#

CREATE TABLE `tblFunktionen` (
  `id` int(11) NOT NULL auto_increment,
  `dtName` varchar(250) default NULL,
  `dtFunktion` text,
  `dtTyp` varchar(50) default NULL,
  `fiAutor` int(11) default NULL,
  `fiOnline` int(11) default NULL,
  `dtBemerkung` text,
  `fiClass` int(11) default NULL,
  PRIMARY KEY (`id`)
) TYPE=MyISAM AUTO_INCREMENT=51 ;

# -----

#
# Tabellenstruktur für Tabelle `tblGruppen`
#

CREATE TABLE `tblGruppen` (
  `id` int(11) NOT NULL auto_increment,
  `dtName` varchar(250) default NULL,
  `dtBeschreibung` text,
  PRIMARY KEY (`id`)
) TYPE=MyISAM AUTO_INCREMENT=3 ;

# -----

#
# Tabellenstruktur für Tabelle `tblLayouts`
#

CREATE TABLE `tblLayouts` (
  `id` int(11) NOT NULL auto_increment,
  `dtText` text,
  `dtDatum` date default NULL,
  `fiAutor` int(11) default NULL,
  `dtName` varchar(250) default NULL,
  PRIMARY KEY (`id`)
) TYPE=MyISAM AUTO_INCREMENT=19 ;

# -----

#
# Tabellenstruktur für Tabelle `tblSprache`
#

CREATE TABLE `tblsprachen` (
  `id` int(11) NOT NULL auto_increment,
  `dtSprache` varchar(250) default NULL,
  `dtKuerzel` varchar(250) default NULL,
  `dtBeschreibung` text NOT NULL,
  PRIMARY KEY (`id`)
) TYPE=MyISAM AUTO_INCREMENT=1 ;

# -----

#
# Tabellenstruktur für Tabelle `tblSession`
#

CREATE TABLE `tblSession` (
  `id` int(11) NOT NULL auto_increment,
  `dtUsername` varchar(20) default NULL,
  `dtPasswort` varchar(20) default NULL,
  `dtSessionID` varchar(50) default NULL,
  `dtSessionTime` datetime default NULL,
  `dtSessionIP` varchar(20) default NULL,
  `dtUsertyp` TEXT default NULL,
  PRIMARY KEY (`id`)
) TYPE=MyISAM AUTO_INCREMENT=21 ;

# -----

```

```

#
# Tabellenstruktur für Tabelle `tblSessionLog`
#

CREATE TABLE `tblSessionLog` (
  `id` int(11) NOT NULL auto_increment,
  `fiUserNr` int(11) default NULL,
  `dtLoginZeit` datetime default NULL,
  `dtLogoutZeit` datetime default NULL,
  `dtSessionIP` varchar(20) default NULL,
  `dtBemerkung` varchar(50) default NULL,
  PRIMARY KEY (`id`)
) TYPE=MyISAM AUTO_INCREMENT=232 ;

# -----

#
# Tabellenstruktur für Tabelle `tblStyle`
#

CREATE TABLE `tblStyle` (
  `id` int(11) NOT NULL auto_increment,
  `dtClass` varchar(250) default NULL,
  `dtStyle` text,
  `fiAutor` int(11) default NULL,
  `fiOnline` int(11) default NULL,
  PRIMARY KEY (`id`)
) TYPE=MyISAM AUTO_INCREMENT=27 ;

# -----

#
# Tabellenstruktur für Tabelle `tblSystemNachrichten`
#

CREATE TABLE `tblSystemNachrichten` (
  `id` INT( 11 ) NOT NULL AUTO_INCREMENT ,
  `fiVonBenutzer` INT( 11 ) ,
  `fiAnBenutzer` INT( 11 ) ,
  `dtUeberschrift` VARCHAR( 250 ) ,
  `dtNachrichtText` TEXT,
  `dtLink` VARCHAR( 250 ) ,
  `dtDatum` DATETIME,
  `dtGelesen` INT( 11 ) ,
  PRIMARY KEY ( `id` ));

# -----

#
# Tabellenstruktur für Tabelle `tblTargets`
#

CREATE TABLE `tblTargets`
  `id` int(11) NOT NULL auto_increment,
  `dtTarget` varchar(50) default NULL,
  `dtMenuepunkt` TEXT default NULL,
  `dtSortierung` int(11) default NULL,
  `fiReferer` int(11) default NULL,
  `dtBeschreibung` text,
  `fiLayout` int(11) default NULL,
  `dtSprachen` TEXT default NULL,
  PRIMARY KEY (`id`)
) TYPE=MyISAM AUTO_INCREMENT=111 ;

```

6.2 Beispiele für weitere Container

Breadcrumb (Verlauf von verschachtelten Links) zum aktuellen Target:

```
<?
echo "<div style=\"margin-top: 0px; margin-left: 5px;\">";

// ++++ erstelle Breadcrumb zum aktuellen Target
// ++++
$referer = $target_row[4];
while ($referer != 0) {
    $referer_row = mysql_fetch_row(mysql_query("select * from $tbltarget where id = $referer"));

    $name_array = unserialize($referer_row[2]);
    if ($lang == "") { $anzeigesprache = $standardsprache; } else { $anzeigesprache = $lang; };

    $crump = "<a href=\"main.php?target=$referer_row[1]\" class=\"link\">$name_array[$anzeigesprache]</a> -> ";
    $breadcrumb = $crump . $breadcrumb;
    $referer = $referer_row[4];
}

$name_array = unserialize($target_row[2]);
if ($lang == "") { $anzeigesprache = $standardsprache; } else { $anzeigesprache = $lang; };
$crump = "<a href=\"main.php?target=$target_row[1]\" class=\"link\">$name_array[$anzeigesprache]</a>";
$breadcrumb = $breadcrumb . $crump;

echo "<span class=\"breadcrumb\">$breadcrumb</span>";
echo "</div>";
?>
```

Volltextsuche mit Ergebnis-Ausgabe:

```
<div style="margin-top: 5px; margin-left: 10px;">

<?
// ++++ Detailanzeige des ausgewählten Artikels, wenn denn einer ausgewählt wurde
// ++++
if ($showcontent != "") {
    $content_row=mysql_fetch_row(mysql_query("select * from $tblcontent where id = $showcontent"));
    $content_datum = split_date($content_row[3]);

    echo "<span class=\"text\"><b>ausgewählter Artikel:</b></span>";
    echo "<table width=95% border=0 cellpadding=0 cellspacing=0 class=\"box\">";
    echo "<tr><td height=18 class=\"boxhead\">";
    echo "<nobr>$content_row[7]</nobr></td></tr>";
    echo "<tr><td valign=\"center\" class=\"text\">$content_row[2]";
    echo " <span class=\"smalltext\">";
    echo "($content_datum[0].$content_datum[1].$content_datum[2])</span>";
    echo "</td></tr></table><br><br>";
}
?>

<table width=95% border=0 cellpadding=0 cellspacing=0 >
<tr><td height=18 class="head">
<nobr>Volltextsuche</nobr>
</td></tr>

<tr><td valign="center" class="text">
Die Seite wurde nach <b>"<? echo $suchtext ?>"</b> durchsucht. Folgende Artikel enthalten den Suchtext:
</td></tr></table>

<?
if ($suchtext != "") {

    $suchtext = strtolower($suchtext);
    $arr_suchtext = explode(" ", $suchtext);

    $strWhere = "select * from $tblcontent having fiOnline = 1 ";
    $n = 0;
    for ($m = 0; $m < sizeof($arr_suchtext); $m++) {
        if ($arr_suchtext[$m] != ""
            or $arr_suchtext[$m] != " "
```



```

or sizeof($arr_suchtext) == 1) {

    $strWhere = $strWhere."and (dtText like '%".$arr_suchtext[$m]."'
        or dtUeberschrift like '%".$arr_suchtext[$m]."%') ";
    $n = 1;
}
}

$strWhere = $strWhere." order by dtDatum desc";
$textresult = mysql_query($strWhere);
$gefunden = mysql_num_rows($textresult);

echo "<span class='text'><br>";
while ($textrow = mysql_fetch_row($textresult)) {

// ++++ Link zum Artikel, wenn es welche gibt
// ++++ und wenn Target nicht leer
if ($textrow[8] == 1 and $textrow[7] != "" and $textrow[11] != 0) {

    $referer_row = mysql_fetch_row(mysql_query("select * from $tbltarget
        where id = $textrow[11]"));

    $name_array = unserialize($referer_row);
    if ($lang == "") { $anzeigesprache = $standardsprache; } else { $anzeigesprache = $lang; };

    $text_datum = split_date($textrow[3]);
    echo "<a href='main.php?target=textsuche&suchtext=$suchtext&showcontent=$textrow[0]' " ";
    echo "class='link'> - $textrow[7] ($name_array[$anzeigesprache])</a>";
    echo " <span class='smalltext'>";
    echo "($text_datum[0].$text_datum[1].$text_datum[2])</span>";
    echo "<br>";

}
}
echo "</span><br><br>";

}
?>

```

einfacher Kundenbereich mit Passwortschutz:

- es dürfen sich alle Benutzer einloggen, die im CMS unter „benutzer“ festgelegt sind
- nach dem Einloggen werden nur die Content-Beiträge des eingeloggten Benutzers gezeigt

```

<div style="margin-top: 5px; margin-left: 10px;">

<table width=95% border=0 cellpadding=0 cellspacing=0 class="box">
<tr><td height=18 class="head">
<nobr><? echo "$target_row[2]"; ?></nobr>
</td></tr>

<?
if ($email == "") {
?>

<tr><td valign="center" class="text">
Um zu Ihrem persönlichen Kundenbereich zu gelangen, melden Sie sich bitte hier mit Ihrer eMail-Adresse und Ihrem Passwort
an.<br><br>

<?
echo "<FORM NAME='neu' ACTION='\$PHP_SELF' ENCTYPE='multipart/form-data' METHOD='post'>";
echo "<input type='hidden' name='target' value='\$target'>";
?>

<table border=0 cellpadding=0 cellspacing=2 class="text">
<tr><td>eMail: </td>
<td><input type="text" name="email" class="input" style="width: 150px;" tabindex=1></td>
<td rowspan=2 valign="top">
<input type="submit" name="anmelden" value="anmelden" class="submitbutton" tabindex=3>
</td></tr>

<tr><td>Passwort: </td>
<td><input type="password" name="password" class="input" style="width: 150px;" tabindex=2></td>
</tr>
</table>
</form>
</td></tr></table>

```

```

<?
} else {

// ++++ Teste, ob Anmeldedaten richtig sind
// ++++
$benutzer_result = mysql_query("select * from $tblbenutzer where dtEmail = '$email'");
if (mysql_num_rows($benutzer_result) != 0) {
    $benutzer_row = mysql_fetch_row($benutzer_result);
    if ($benutzer_row[2] == "$password") {
        $anmeldungok = 1;
    }
}

// ++++ Fehlermeldung
// ++++
if ($anmeldungok != 1) {
?>
<tr><td valign="center" class="text">
Die Anmeldung ist gescheitert. eMail-Adresse oder Passwort waren falsch. Bitte geben Sie die korrekten Daten ein. <br><br>
<center><a href="main.php?target=<? echo $target ?>" class="link">zurück zur Anmeldung</a>
</center></td></tr></table><br><br>
<?
} else {

// ++++ Begrüßungsbox
// ++++
?>
<tr><td valign="center" class="text">
Herzlich Willkommen, <b><? echo $benutzer_row[1] ?></b>. Im folgenden finden Sie alle Ihre persönlichen Informationen.<br><br>
<center><a href="main.php?target=<? echo $target ?>" class="link">abmelden</a>
</center>

</td></tr></table><br><br>

<?

// ++++ suche die aktuellen Beiträge zu diesem Benutzer
// ++++
$content_result = mysql_query("select * from $tblcontent
                                where $tblcontent.fiBenutzer = $benutzer_row[0]
                                and $tblcontent.fiOnline = 1
                                and to_days($tblcontent.dtDatum) <= to_days('$aktdatum')
                                and (to_days($tblcontent.dtDatumEnde) >= to_days('$aktdatum')
                                    or $tblcontent.dtDatumEnde = '0000-00-00')
                                order by $tblcontent.dtDatum desc");

while ($content_row = mysql_fetch_row($content_result)) {

// ++++ Kopfzeile, wenn nicht leer
// ++++
echo "<table width=95% border=0 cellpadding=0 cellspacing=0>";
if ($content_row[7] != "") {
    echo "<tr><td height=18 class='head'>";
    echo "<nobr>$content_row[7]</nobr></td></tr>";
}

// ++++ Text
// ++++
echo "<tr><td valign=center class='text'>";
echo "<!--ise_start_content $content_row[0] -->";
echo "$content_row[2]";
echo "<!--ise_end_content $content_row[0] -->";

// ++++ Datum des Eintrages am Ende des Textes
// ++++
if ($target == "news") {
    $content_datum = split_date($content_row[3]);
    echo "<span class='smalltext'>";
    echo "($content_datum[0].$content_datum[1].$content_datum[2])</span>";
}

echo "<br><br></td></tr></table>";
}
}
?>

</div>

```